



Segelfliegen Aufsteigen in Oberberg

Fotos: Peter Flosbach/Luftsportverein Wipperfürth

Jürgen Salewsky kommt ins Schwärmen, wenn er von der Segelfliegerei im Oberbergischen spricht. Der zweite Vorsitzende des Luftsportclubs Dümpel e.V. weiß, warum es so schön ist, hier zu starten: „Tolle Thermik, die Mittelgebirge unter uns, diese schönen Landschaften – das ist einfach ein Genuss.“

Salewskys Heimat-Startplatz ist „Auf dem Dümpel“ in Bergneustadt. Dies ist einer von drei Plätzen in Oberberg. Der in Wipperfürth ist allein auf Grund der Lage der Bekannteste, kann man den Freunden der Lüfte doch schon von der Bundesstraße 237 bei den Starts und Landungen zuschauen. Besonders versteckt liegt der Lindlarer Platz, während der Bergneustädter „Auf dem Dümpel“ durch die zahlreichen Flugplatzfeste mehr öffentliche Aufmerksamkeit bekommt.

In den Sonnenaufgang

Segelflieger sind echte Wetterfuchse. Sonne allein reicht allerdings nicht, es braucht Aufwinde, die einen nach oben tragen. Wer im Bergischen und im angrenzenden Sauerland fliegt, lebt in einer für motorlose Luftsportler bevorzugten Gegend, schwärmt auch Peter Flosbach, Referent des Luftsportvereins Wipperfürth e.V.: „Wenn morgens die

Sonne den Tau aus den Gräsern zieht, dann entsteht eine Thermik, die reizvoll ist.“ Es entwickeln sich dank der hügeligen Landschaft unter den Flügeln Aufwinde, die die Flugzeuge nach oben treiben bis zu den Wolken. Von hier bieten sich Blicke auf das Bergische und das Sauerland, auf Talsperren, Wiesen, Weiden, Wälder, Weiler und Städte, die man im Ferienflieger nicht genießen kann, ist man doch viel zu schnell viel zu weit oben.

Wer fliegen will, muss zunächst einmal fliegen lernen. Während es auch mal möglich ist, bei einem versierten Piloten probenhalber einzusteigen, sollten Flugschüler Mitglied in dem jeweiligen Verein werden. Dann geht es los – zunächst mit Gesundheits-Check und Führungszeugnis. Zeitaufwändig sind die Übungsstunden. Wer selbst steuern will, kann im Verein meist deutlich günstiger als in der Flugschule lernen, wie man abhebt und die Winde nutzt. Und

vor allen Dingen: Die lange Ausbildung verschafft mehr Sicherheit und trainiert einfach besser. Mindestens 50 Starts in Begleitung sind in den meisten Fällen notwendig. Vor der Prüfung werden dann die ersten Alleinflüge vorsichtig ausprobiert. Das alles dauert einige Monate.

Teamsport am Boden

Segelfliegen ist sicherlich nicht gerade ein Hobby, das man für kleines Geld ausüben kann. Doch einen Segler muss man sich nicht kaufen. Vereinsmitglieder können auf Leihgeräte zurückgreifen. Und während man meist allein durch die Lüfte zieht, am Boden unterstützt ein Team. Wer aufsteigen will, braucht Helfer – meist andere Pilotinnen und Piloten, die dann beim nächsten Mal unterstützt werden. Ein Motorflugzeug oder eine Winde bringen den Flieger in die Luft. Ein bis zwei Personen helfen direkt am Flugzeug, der Flugleiter muss



Segelflug-Tradition in Wipperfürth - und wer richtig gut drauf ist, lernt im Bergischen, um dann die Alpen zu überqueren (hier das Matterhorn in der Schweiz).

auf dem Platz anwesend sein und letztlich sogar der Startschreiber.

Das ist schon aufwändig. Doch der Sport fasziniert. So finden sich in den drei Vereinen Oberbergs mehrere hundert Enthusiasten. Die einen widmen sich der reinen Freizeitfliegerei und

genießen 20 Kilometer rund um den Platz, die anderen machen komplizierte Routen mit 400 Kilometern und mehr – und trainieren so für Wettbewerbe. Alle aber wissen: Unter den Wolken, da muss die Freiheit grenzenlos sein – zumindest soweit die Winde tragen. psch

Kontakte

Luftsportverein
Bergische Rhön, Lindlar e.V.
Eichenweg 9
51789 Lindlar
I: www.lsv-lindlar.de
E: vorstand@lsv-lindlar.de

Luftsport-Club
Dümpel e.V.
Kölner Str. 197
51702 Bergneustadt
I: www.lsc-duempel.de
E: info@lsc-duempel.de

Luftsportverein
Wipperfürth e.V.
Postfach 1343
51677 Wipperfürth
I: www.edkn.de
E: lsvinfo@edkn.de

Ihr persönlicher Newsbereich auf



Nachrichten.de

Nutzen Sie den redaktionellen Rahmen und die hohe regionale Reichweite unseres Nachrichtenportals zur aufmerksamkeitsstarken Präsentation Ihres Unternehmens.

- Sie erhalten Ihren eigenen Newsbereich mit **individuellem Branding**.
- Präsentieren Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen in **Text-, Foto- und Videobeiträgen**.
- Google-News-Lieferant – Sie profitieren von unserem **Ranking**.
- Informationen werden auf allen Endgeräten (**Smartphones, Tablets oder PCs**) optimal dargestellt.
- **Externe Verlinkung** in Form von Text oder Werbebanner möglich.
- So könnte Ihr Newsbereich aussehen: www.oberberg-nachrichten.de/arkm



Haben Sie Fragen zum Newsbereich oder wünschen eine persönliche Beratung? **Wir beraten Sie gerne!**

☎ 02261/9989880
✉ service@arkm.de

powered by:
ARKM
ARKM.DE